

# Inhaltsverzeichnis

---

1	<b>Epidemiologie</b> .....	1
	<i>M. Dobe und B. Zernikow</i>	
	<b>Literatur</b> .....	3
2	<b>Schmerzstörung – Eine biopsychosoziale Erkrankung</b> .....	5
	<i>H. Kriszio, J. Wagner, M. Dobe, T. Hechler und B. Zernikow</i>	
2.1	<b>Biologische Faktoren der Entstehung akuter und chronischer Schmerzen</b> .....	7
2.1.1	Nozizeption .....	7
2.1.2	Erkrankungen .....	12
2.1.3	Periphere und zentrale Schmerzsensibilisierung sowie -hemmung .....	21
2.1.4	Schmerz und Geschlecht .....	24
2.1.5	Genetische Faktoren.....	24
2.2	<b>Psychische Faktoren</b> .....	25
2.2.1	Schmerzen lernen .....	25
2.2.2	Die Rolle von Kognitionen .....	26
2.2.3	Die Rolle von Emotionen.....	27
2.3	<b>Soziale Faktoren</b> .....	29
	<b>Literatur</b> .....	30
3	<b>Diagnostik</b> .....	33
	<i>J. Wager, H. Kriszio, M. Dobe, T. Hechler und B. Zernikow</i>	
3.1	<b>Definition der Schmerzstörung</b> .....	34
3.2	<b>Medizinische Diagnostik</b> .....	35
3.2.1	Ausschluss sekundärer Kopfschmerzen.....	36
3.2.2	Ausschluss sekundärer Bauchschmerzen .....	37
3.2.3	Ausschluss sekundärer Muskel- und Gelenkschmerzen.....	38
3.3	<b>Psychologische Diagnostik</b> .....	39
3.3.1	Erfassung von schmerzbezogenen Kognitionen und Bewältigungsstrategien.....	39
3.3.2	Erfassung von Emotionen.....	40
3.3.3	Erfassung von Ressourcen und projektive Diagnostik .....	41
3.4	<b>Erfassung des sozialen Umfeldes</b> .....	41
3.5	<b>Multidimensionale Instrumente zur Schmerzerfassung</b> .....	43
3.5.1	Deutscher Schmerzfragebogen für Kinder und Jugendliche.....	44
3.5.2	Schmerztagebücher .....	45
	<b>Literatur</b> .....	47
4	<b>Prinzipien der Therapie</b> .....	49
	<i>M. Dobe, H. Kriszio und B. Zernikow</i>	
4.1	<b>Die 3 Denkfallen</b> .....	50

4.2	<b>Aktive vs. passive Schmerzbewältigung</b> .....	53
4.3	<b>Einbezug des Familiensystems</b> .....	54
4.4	<b>Einsatz von Schmerzmedikamenten bei Kindern mit Schmerzstörungen</b> .....	57
4.5	<b>Was muss man über kindliche Kopfschmerzen wissen?</b> .....	58
4.5.1	Primäre und sekundäre Kopfschmerzen .....	58
4.5.2	Die kindliche Migräne mit und ohne Aura .....	58
4.5.3	Kindlicher Spannungskopfschmerz .....	60
4.5.4	Kindlicher Kopfschmerz und Medikamentenfehlgebrauch .....	60
4.5.5	Zusammenfassung .....	61
4.6	<b>Was muss man über kindliche Bauchschmerzen wissen?</b> .....	61
4.6.1	Primäre und sekundäre Bauchschmerzen .....	61
4.6.2	Definition funktioneller chronischer Bauchschmerzen im Kindesalter .....	63
4.7	<b>Was muss man über kindliche Rücken- und Gelenkschmerzen wissen?</b> .....	65
4.7.1	Sekundäre Rücken- und Gelenkschmerzen .....	66
4.7.2	Entstehung chronischer Rückenschmerzen .....	67
4.7.3	Verstärkung aktiver Maßnahmen zur Schmerzbewältigung .....	67
4.8	<b>»Krankheitsgewinn«: Gibt es das?</b> .....	67
4.9	<b>Die therapeutische Haltung</b> .....	68
	<b>Literatur</b> .....	68
5	<b>Indikationen für eine stationäre Schmerztherapie</b> .....	71
	<i>M. Dobe und B. Zernikow</i>	
5.1	<b>Kriterien für die stationäre Aufnahme am Deutschen Kinderschmerzszentrum</b> .....	72
5.2	<b>Kontraindikationen für eine stationäre Aufnahme</b> .....	72
5.3	<b>Vor- und Nachteile einer stationären Schmerztherapie</b> .....	73
	<b>Literatur</b> .....	74
6	<b>Bausteine des Schmerztherapieprogramms</b> .....	75
	<i>M. Dobe, R. Hartmann, H. Kriszio, J. Behlert und B. Zernikow</i>	
6.1	<b>Organisation und Ablauf bis zur stationären Aufnahme</b> .....	78
6.2	<b>Struktur und Organisation der stationären Schmerztherapie</b> .....	79
6.2.1	Räumliche Voraussetzungen .....	79
6.2.2	Teamstruktur .....	80
6.2.3	Tagesablauf und Alltagsorganisation .....	80
6.2.4	Visiten .....	81
6.2.5	Stationäre Nachsorge .....	83
6.3	<b>Stationäre Schmerztherapie – Modul 1 (Vorstellung, Zielklärung, Edukation)</b> .....	83
6.3.1	Realistische Zielsetzung .....	84
6.3.2	Edukation – Der Teufelskreis der Schmerzen .....	85
6.3.3	Somatische Fixierung? Schmerzbezogene Ängste und Angstsensitivität .....	93
6.4	<b>Stationäre Schmerztherapie – Modul 2 (Schmerzbewältigungstechniken)</b> .....	96
6.4.1	Techniken zur Veränderung der Körperaufmerksamkeit – Ablenkung .....	97
6.4.2	Imaginative Verfahren – Bessere Stimmung .....	100
6.4.3	Kognitive Strategien – Die Dinge anders sehen .....	102

6.4.4	Verfahren zur Reduktion der körperlichen Anspannung – Locker bleiben .....	115
6.4.5	Expositionsverfahren – Sich (der Angst vor) den Schmerzen stellen .....	118
6.4.6	Aktive Schmerzbewältigung im Stationsalltag des PET .....	126
6.5	<b>Stationäre Schmerztherapie – Modul 3 (zusätzliche Interventionen beim Vorliegen komorbider psychischer Symptome)</b> .....	127
6.5.1	Geringe Stresstoleranz – Besondere Stresstage .....	128
6.5.2	Traumatherapeutische Interventionen und Stabilisierungsmethoden .....	129
6.5.3	Passivität und Vermeidung – Installation einer Tagesstruktur .....	133
6.5.4	Angststörungen und Stufenpläne .....	135
6.5.5	Kognitive Umstrukturierung bei komorbiden depressiven Symptomen .....	140
6.5.6	Soziale Unsicherheit und dysfunktionale Interaktionsstrategien .....	142
6.6	<b>Stationäre Schmerztherapie – Modul 4 (Einbezug des Familiensystems)</b> .....	144
6.6.1	Das stationäre Aufnahmegespräch .....	144
6.6.2	Eduktion, Normalisieren, Wertschätzen und der Abbau von Schuldgefühlen .....	145
6.6.3	Verringerung der familiären Aufmerksamkeit und aktive Schmerzbewältigung .....	148
6.6.4	Umgang mit Konflikten zwischen Autonomie und Abhängigkeit .....	152
6.6.5	Umgang mit familiären Belastungsfaktoren (»Die Spitze des Eisbergs«) .....	154
6.6.6	Belastungserprobungen und Hospitationen .....	156
6.6.7	Umgang der Familie mit Verwandten, Freunden und Lehrern .....	159
6.6.8	Besonderheiten in der Schmerztherapie bei Familien mit Migrationshintergrund .....	161
6.7	<b>Stationäre Schmerztherapie – Modul 5 (optionale Interventionen)</b> .....	163
6.7.1	Physiotherapie .....	163
6.7.2	Körpertherapeutische Verfahren .....	165
6.7.3	Kunst- und Musiktherapie .....	165
6.7.4	Sozialdienst .....	165
6.7.5	Medikamentöse Schmerztherapie .....	166
6.8	<b>Stationäre Schmerztherapie – Modul 6 (poststationäre Planung)</b> .....	171
6.8.1	Rückfallprophylaxe .....	171
6.8.2	Therapieplan .....	172
6.8.3	Sonderfall: Wiederaufnahme .....	172
6.9	<b>Therapie von Schmerzstörungen im Kindes- und Jugendalter – Ein Fazit</b> .....	175
	<b>Literatur</b> .....	176
7	<b>Besonderheiten in der Schmerztherapie bei Kindern mit psychischen oder schweren organischen Erkrankungen sowie psychosozialen Belastungsfaktoren</b> .....	179
	<i>M. Dobe und B. Zernikow</i>	
7.1	<b>Besonderheiten in der Schmerztherapie bei Kindern mit Angststörungen</b> .....	181
7.1.1	Schmerzbezogene und nicht schmerzbezogene Ängste .....	182
7.1.2	Angst und Schmerz – Was sollte wann zuerst behandelt werden? .....	182
7.1.3	Sonderfall emotionale Störung im Kindesalter mit Trennungsangst .....	184
7.2	<b>Schmerztherapie bei Kindern mit depressiven Symptomen</b> .....	185
7.2.1	Anpassung der Eduktion bei depressiver Symptomatik .....	187
7.2.2	Anpassung der Tagesstruktur bei depressiver Symptomatik .....	187

7.2.3	Die Familienarbeit bei depressiver Symptomatik .....	188
7.2.4	Anpassungsstörung – Umgang mit Trauer und Tod .....	188
7.3	<b>Schmerztherapie bei Kindern mit einer Traumafolgestörung .....</b>	<b>190</b>
7.3.1	Umgang mit dem erhöhten Kontroll- und Sicherheitsbedürfnis .....	192
7.3.2	Anpassen der Edukation .....	193
7.3.3	Besonderheiten bezüglich der aktiven Schmerzbewältigung .....	195
7.3.4	Umgang mit »Nebenschauplätzen« und dissoziativen Symptomen .....	196
7.3.5	Kontraindikationen für eine stationäre Schmerztherapie traumatisierter Kinder .....	198
7.4	<b>Schmerztherapie bei Kindern mit Verdacht auf Schulverweigerung .....</b>	<b>199</b>
7.4.1	Mythos und Realität .....	199
7.4.2	Besonderheiten für die Schmerztherapie .....	199
7.5	<b>Schmerztherapie bei Kindern mit Lernschwäche oder Hochbegabung .....</b>	<b>200</b>
7.5.1	Kinder mit chronischen Schmerzen und einer Lernschwäche .....	200
7.5.2	Kinder mit chronischen Schmerzen und einer Hochbegabung .....	201
7.6	<b>Schmerztherapie bei Kindern mit einer belastenden Grunderkrankung .....</b>	<b>202</b>
7.6.1	Edukation anpassen .....	202
7.6.2	Abhängigkeits- und Autonomiestreben und organische Grunderkrankung .....	204
7.6.3	»Doppelte Buchführung« lernen – Segen und Fluch von Körperaufmerksamkeit .....	205
7.6.4	Schmerzhafte medizinische Prozeduren berücksichtigen .....	206
7.6.5	Krankheitsbewältigung und Zukunftsperspektive .....	206
7.7	<b>Kontraindikationen für eine schmerztherapeutische Behandlung .....</b>	<b>207</b>
7.7.1	Kinder mit Schmerzerkrankungen und einer Anorexia nervosa .....	207
7.7.2	Kinder mit Schmerzerkrankungen und psychotischen Symptomen .....	207
	<b>Literatur .....</b>	<b>208</b>
8	<b>Effizienz einer gezielten und Folgen einer unzureichenden Schmerztherapie .....</b>	<b>209</b>
	<i>M. Dobe und B. Zernikow</i>	
8.1	<b>Therapiestudien zur ambulanten Schmerztherapie .....</b>	<b>210</b>
8.2	<b>Stationäre Therapiestudien .....</b>	<b>212</b>
8.3	<b>Folgen der Nichtbehandlung .....</b>	<b>215</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>215</b>
9	<b>Arbeitshilfen .....</b>	<b>219</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>246</b>
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>247</b>